

## **Amtliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen**

### Wenn die Witterung mitspielt: Eröffnung der Badesaison am Pfingst-Wochenende

#### **KW20-Bild-1**

##### Bildunterschrift:

Unser Freibad öffnet voraussichtlich am Pfingstwochenende für die Badegäste seine Pforten.

Wenn die Witterung mitspielt und die Wasserproben in Ordnung sind eröffnet am Pfingst-Wochenende unser Freibad und der Badespaß kann ab Samstag, 23.05.2026, beginnen. Die fleißigen Helferinnen und Helfer des VEF haben wieder über Wochen hinweg im Freibad alles für die Bevölkerung vorbereitet ... hierfür auch namens der Bürgerschaft ein herzliches Dankeschön!

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister

### Berichte zur letzten Gemeinderatsitzung Einige Auftragsvergaben standen auf der Tagesordnung

#### **Viel zu teuer: Submissionsergebnis liegt 240 % über der Kalkulation Ausschreibung zum Ausbau von Back- und Rheingasse aufgehoben**

Leider muss die Ausschreibung zum geplanten Ausbau von Backgasse und Rheingasse erneut aufgehoben werden. Leider wurde nur ein Angebot abgegeben und dieses lag 240 % über der Kostenkalkulation des Planungsbüros. Da das die VG-Werke als Partner des Ausbaus genau so sahen beschloss der Gemeinderat am vergangenen Montag einstimmig die Aufhebung der Ausschreibung. Auf Vorschlag des Bauamtes soll eine erneute Ausschreibung gemeinsam mit der Umsetzung des großen Projektes im Rheinvogelände erfolgen. Man erhofft sich dadurch mehr Bewerber und bessere Preise.

#### **Retentionsraumgewinnung im Rheinvogelände war Thema Ersatzbau der Kläranlage mit hohen Auflagen verbunden**

Ortsbürgermeister Frank Kalkofen informierte den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung im Rathaus ausführlich über die Bemühungen der VG-Werke, in und für Kamp-Bornhofen die neue erforderliche Kläranlage zu bauen. Für diese neue Kläranlage muss aber ein Retentionsraumausgleich 1:1 für die erforderliche Aufschüttung vorgenommen werden, da die Anlage die Hochwassergrenze HQ100 (also ein hundertjähriges Hochwasser) einhalten muss. Dies könnte realisiert werden durch eine Abgrabung des Rheinvogeländes um ca. 1,5 Meter in den Bereichen „Sperrzone 3. BA“ und nördlich des Tennisplatzes, natürlich mit Zufahrtsrampen von der Rheinuferstraße aus und mit der Herrichtung der Rasenflächen im abgegrabenen Teil.

Da die Umsetzung vermutlich erst nach dem OG-Projekt zur weiteren Aufwertung des Rheinvorgeländes erfolgen kann müssen die Werke die dortige Möblierung abbauen und nach Tieferlegung wieder installieren. Das Retentionsraumproblem der Werke besteht für alle neuen Kläranlagen der Rheinanliegergemeinden und nirgendwo sonst gäbe es Möglichkeiten der Retentionsraumgewinnung. Auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Werken grundsätzlich zu signalisieren, dass man mit einer entsprechenden Vereinbarung vorab gerne den Weg zur weiteren Vorbereitung des Baus der neuen Kläranlage ebnen werde.

### **Planungsleistungen an Landschaftsplaner vergeben Projekt „Hangrutsch Burgenauffahrt“ geht in die nächste Runde**

Schweren Herzens beschloss der Gemeinderat bei einer Enthaltung eine Auftragsvergabe an Landschaftsplaner Erhard Wilhelm aus Heistenbach auf der Grundlage seines Angebotes vom 19.11.2025 zum Honorarpreis von 5.821,36 €. Dieses Büro wird nun landesplanerische und naturschutzfachliche Arbeiten durchführen, um festzustellen und für die Genehmigungsbehörden zu dokumentieren, welche Auswirkungen eine Stützmauer an der abgesackten Burgenauffahrt für die umliegende Natur hat. Diese Sache ist auch Sicht der Gemeinde doppelt ärgerlich, denn das verteuert die Maßnahme weiter und eine Umsetzung verlängert sich um möglicherweise ein weiteres Jahr. Nach der Vorgabe, knapp 3.000 € für eine naturschutzrechtliche Untersuchung des Komposthaufens neben dem Friedhof ausgeben zu müssen ist dies eine weitere aus Sicht der Gemeinde unnötige bürokratisch-teure Hürde, über die man eigentlich nur mit dem Kopf schütteln kann.

### **Planungsleistungen an Büro Klabautschke vergeben Projekt „Weitere Aufwertung des Rheinuferbereiches“ wird umgesetzt**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung eine Auftragsvergabe an das Büro Klabautschke aus Koblenz zum Angebotspreis von 76.808,76 € für die Planung der weiteren Aufwertung des Rheinuferbereiches. Konkret geht es darum, im Rheinvorgelände die Lücken zu schließen und damit die Rheinfront insgesamt aus einem Guss für die BuGa 2029 fit zu machen. Kern der Maßnahme ist die Erneuerung der restlichen Stücke des Leinpfades, da nicht alle Bereiche im Zuge des 3. BA zur Neugestaltung des Rheinvorgeländes umgesetzt werden konnten. Ausgebaut müssen noch die Teilstücke vom Flüzerplatz bis Ende Freibad, hinter der neu gestalteten Fläche südlich des Freibades bis zum Ende des Sportplatzes und vom südlichsten neuen Gartengrundstück bis zum Ende des Leinpfades in Bornhofen. Ergänzend dazu sind in den Grünbereichen zwischen Freibad und Sportplatz Sport- und Spielanlagen mit Sitzgelegenheiten und eine komplette Neugestaltung der Fläche neben dem KD-Gebäude geplant, also mit Entfernung der 4 bereits abgestorbenen Bäume sowie Schaffung von Grünflächen und Sitzgelegenheiten einschließlich einer Sanierung des dortigen Denkmals.

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister

Update: Buga-Volunteers Kamp-Bornhofen

Beim 3. Einsatz der Buga-Volunteers am 06.05.26 kam erstmals schweres Gerät zum Einsatz. Mit einem LKW des VG Bauhofs wurden 5 Tonnen Lava-Granulat und eine Motorhacke/ -fräse zum Bahnhof nach Kamp-Bornhofen geliefert.

(Bild 2)

Der gesamte zu bepflanzende Bereich wurde mehrmals mit der Maschine bearbeitet und anschließend in Handarbeit von der Grasnarbe befreit. In einem nächsten Schritt wird in den kommenden Arbeitseinsätzen eine ca. 5 bis 7 cm starke Schicht aus Lava-Granulat aufgebracht. Der aktuelle Zustand der vorgesehenen Fläche nach 2 ½ Arbeitsstunden kann sich bereits sehen lassen, muss aber noch weiter bearbeitet werden.

(Bild 3)

Nach derzeitiger Planung werden die ca. 100 qm Buga-Staudenmix am Freitag, den 05.06.2026 ab 15.00 Uhr eingepflanzt. Hierzu wird eine ausreichende Anzahl an helfenden Händen benötigt. Der Ortsbürgermeister hat seine persönliche Betreuung der Helfenden zugesagt und wird für das leibliche Wohl der Buga-Volunteers sorgen. Falls die Zeit am Freitag nicht ausreicht, werden wir die Bepflanzung am anschließenden Samstag fortsetzen und beenden. Ich bitte alle Interessierten die beiden Termine bereits zu notieren und vorzumerken. Weitere Meldungen zu den „Buga-Volunteers Kamp-Bornhofen“ werden unter der e-mail Adresse „beigeordneter\_og\_k-b@t-online.de“, unter der Schaltfläche „Info an Web Master“ auf der Homepage der Gemeinde, beim Ortsbürgermeister Frank Kalkofen oder unter 0151 17569549 direkt vom Koordinator Peter Wendling gerne entgegengenommen.

**WIR ALLE SIND BUGA 2029**

Peter Wendling  
Erster Beigeordneter

### Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Donnerstag, 21.05.2026, um 17.30 Uhr, statt.

Frank Kalkofen  
Ortsbürgermeister